

Stadt Stolberg (Rhld.)

NIEDERSCHRIFT

über die Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungskennziffer: XVI/3

Tag der Sitzung: 06.05.2010

Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung: 18.00 Uhr bis 18.24 Uhr

Sitzungsunterbrechung: keine

Anwesende

s. beiliegende Anwesenheitsliste (Anlage 1)

VORSITZ: Frau Liepertz

MITUNTERZEICHNER DER NIEDERSCHRIFT

SCHRIFTFÜHRER: Frau Büchel

Tagesordnungspunkte (Beratungspunkte) der Sitzung

A) Öffentliche Sitzung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Liepertz stellt fest, dass der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig ist und 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 27 Abs. 1 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Liepertz stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht eingegangen ist und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg unterrichtet wurde.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird in wie folgt **einstimmig** angenommen:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Auswirkungen des festgestellten Haushaltsplanentwurfes für die Jahre 2010 und 2011 und des vorliegenden Haushaltssicherungskonzeptes auf die Jugendhilfeträger und deren Arbeit in Stolberg
Hier: Antrag der CDU-Fraktion

2. Anfragen / Mitteilungen der Verwaltung

B. Nichtöffentliche Sitzung

- 1.) Anfragen / Mitteilungen der Verwaltung

- - - - -

A) Öffentliche Sitzung:

Vor Beginn der Sitzung wird das stimmberechtigte Mitglied des Jugendhilfeausschusses, Herr Rudolf Steltjes durch die Vorsitzende, Frau Liepertz in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben wie folgt verpflichtet:
„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Stolberg erfüllen werde.“

**TOP 1: Auswirkungen des festgestellten Haushaltsplanentwurfes für die Jahre 2010 und 2011 und des vorliegenden Haushaltssicherungskonzeptes auf die Jugendhilfeträger und deren Arbeit in Stolberg
Hier: Antrag der CDU-Fraktion**

Herr Grendel, CDU-Fraktion führt aus, dass diese Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses notwendig ist, um ein offizielles Statement abzugeben, dass im Bereich der Jugendhilfe die im Haushaltssicherungskonzept vorgeschlagenen Kürzungen nicht durchgeführt werden dürfen, um so die Planungssicherheit für die freien Träger und die Weiterführung der Jugendarbeit zu gewährleisten.

Er beantragt folgenden Beschlussvorschlag, um so gegenüber Hauptausschuss und Rat zu erklären:

„Vor dem Hintergrund einer Aufrechterhaltung der Angebote der Träger der Jugendarbeit in Stolberg und der ansonsten drohenden noch höheren Belastungen für den städtischen Haushalt werden alle im Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2010 bis 2014 diesen Bereich betreffenden Kürzungsvorschläge abgelehnt. Die Zuschüsse sind weiterhin in unveränderter Höhe zu gewähren.“

Frau Zakowski, SPD-Fraktion äußert ihr Befremden darüber, dass diese Sondersitzung überhaupt erforderlich sei, da bereits im Dezember 2009 über den Haushaltsentwurf durch den Jugendhilfeausschuss beschlossen wurde und Kürzungen im Jugendhilfebereich seitens der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und dem Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt werden.

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Jugendhilfeausschuss **bei einer Enthaltung folgenden einstimmigen Beschluss:**

Vor dem Hintergrund einer Aufrechterhaltung der Angebote der Träger der Jugendarbeit in Stolberg und der ansonsten drohenden noch höheren Belastungen für den städtischen Haushalt werden alle im Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2010 bis 2014 diesen Bereich betreffenden Kürzungsvorschläge abgelehnt. Die Zuschüsse sind weiterhin in unveränderter Höhe zu gewähren.

TOP.2: Anfragen / Mitteilungen der Verwaltung

Anfragen: keine

Mitteilungen der Verwaltung:

a) Frau Klinkhammer-Bohl teilt mit, dass das Helene-Weber-Haus seit dem 06.Mai 2010 das Gütesiegel für die Qualifizierung in der Kindertagespflege erhalten hat.

b) Herr Offergeld, Jugendamt Stolberg teilt mit, dass am 16. Mai 2010 im Zusammenhang mit dem Familientag in der Städtereion auf dem Kaiserplatz in Stolberg in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter dem Motto „Vielfalt für Familien“ ein buntes Bühnenprogramm mit vielen weiteren Aktionen für Jung und Alt angeboten wird und lädt alle recht herzlich ein, dieses Fest zu besuchen.

Dieses von der Stadt Stolberg mit der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Stolberg, den Stolberger Kindertagesstätten und weiteren Akteuren gestaltete Familienfest ist eine Benefiz-Veranstaltung zugunsten „Mieki“ (Mittagessen für Kinder in Kindertagesstätten).

B) Nichtöffentliche Sitzung

Anfragen / Mitteilungen der Verwaltung

Anfragen: keine

Mitteilungen der Verwaltung: keine

Ende der Sitzung: 18.24 Uhr.

(stellvertr. Vorsitzender)

(Schriftführerin)